Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 18: Lärm

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Viel Lärm um nichts

Im Schalterraum der Hauptpost von Karlsruhe ist folgender Anschlag zu lesen: «Um unnötige Geräusche zu verhüten und aus Rücksicht auf anderer Menschen Nerven wird man freundlich gebeten, die Briefmarken nicht mit einem kräftigen Faustschlag auf den Umschlag zu klopfen. Ein sanfter Druck mit dem Daumen genügt.»

*

In den New Yorker Bars kann man sich einige Minuten Ruhe erkaufen, indem man 10 Cents in den Musikautomaten wirft und eine vollständig geräuschlose Platte laufen läßt.

*

Am Schalter einer Wiener Bank herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Die Leute begrüßen sich, plaudern und lachen, während der Kassier sich auf seine verantwortungsvolle Arbeit konzentrieren soll. Da meint er höflich: «Bittschön, meine Herrschaften, etwas mehr Ruhe! Wie können meine Summen stimmen, wenn so viele Stimmen summen?!»

*

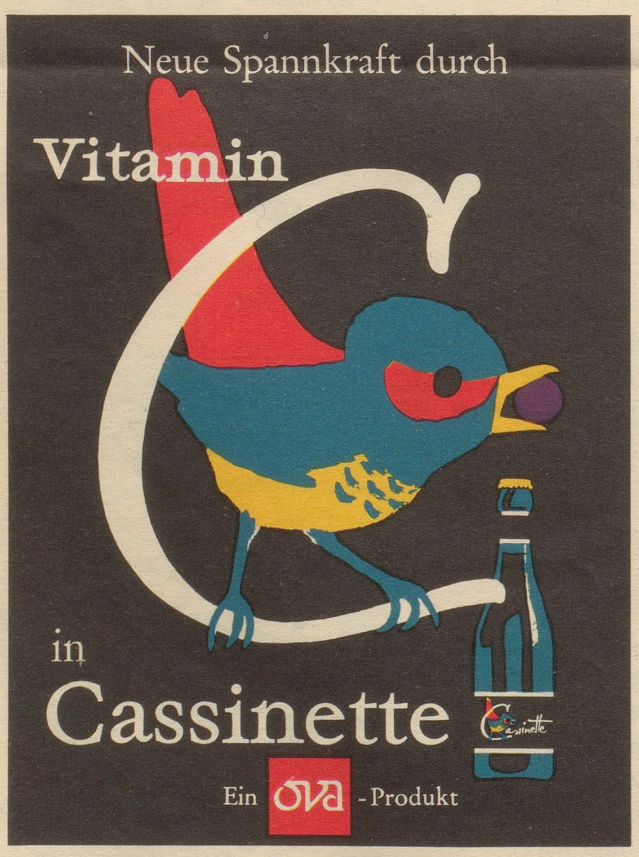
Zu einem Moskauer Tierarzt kam dieser Tage, so erzählt man sich, eine Maus, die über starke Ohrenschmerzen klagte. Die Untersuchung ergab, daß ihr durch schwere Lärmeinwirkung beide Trommelfelle geplatzt sind. Als der Arzt die Personalpapiere der kleinen Patientin prüft, findet er die Ursache. Da heißt es: «Mäuschen im Kreml.»

*

Der englische Schriftsteller Aldous Huxley äußerte sich: «Wenn man Sprache in Elektrizität umsetzen könnte, würde ein einziger Frauenklub genügen, um die Stadt New-York drei Tage lang mit elektrischer Energie zu versorgen.»

Eine hautgünstige, eine wirkliche GLYZERIN-SEIFE mit einem aparten, harmonischen Parfüm der angenehm nachklingt.

Was i wett, isch Cassinette



Das neue Tafelgetränk Cassinette ist hergestellt mit naturreinem Saft schwarzer Johannisbeeren (Cassis) reich an Vitamin C und gesundheitlich wertvoll.

Alleinhersteller:
Gesellschaft für OVA Produkte Affoltern am Albis
Tel. (051) 99 60 33

Vier Wochen verschärften Kasernenarrest mußte der britische Artilleriefeldweibel Gibbson absitzen, weil er seinen Vaterfreuden allzulaut Ausdruck verliehen hatte. Als er nämlich erfuhr, daß seine Frau einen kräftigen Jungen zur Welt gebracht hatte, lief er an die nächststehende Kanone und feuerte ein Dutzend Salutschüsse ab.

*

Einem deutschen Schriftsteller war es in überraschend kurzer Zeit gelungen, einen Roman zu schreiben und herauszubringen. Als seine Frau von einer Erholungsreise zurückkehrte, fand sie das fertige Werk vor, versehen mit einer Widmung: «Meiner lieben Frau, deren freundliche Abwesenheit es mir ermöglichte, diese Arbeit ungestört in kürzester Frist zu vollenden.»

*

Amerikanische Physiologen haben festgestellt, daß ein Zimmer voller Frauen ebensoviel Lärm vollführt, wie die Niagara-Fälle. Doch besteht immerhin ein Unterschied in der Wirkung: das gleichmäßige Niederdonnern der Wassermassen ist der menschlichen Konstitution bedeutend zuträglicher als der dissonante Lärm eines Kaffeeklatsches.

*

Inserate aus Tageszeitungen:

Zeitschrift ‹Ferien und Reise›. «Pension Waldesruh, sehr ruhige Lage, Bahnhofnähe, drei Autobusanschlüsse, Großgarage beim Hause ...»

Reklame für ein Wiener Nachtlokal im ‹Neuen Kurier›. «Treffpunkt der Künstler, Literaten, Mäzene und Journalisten. Sehenswerter als viel anderes. Entfesseltes Inferno ...»

Aus dem französischen Blatt ‹La Voix du Nord›: «Renault, Baujahr 1946, billig abzugeben. Motor überholt. Erstklassige Hupe ...» TR

Mit der Zeit Schritt gehalten

Vor 20 Jahren startete die Velo-Wache AG. mit einer neuen Idee: Fahrradbewachung mit Diebstahlversicherung. Diese Idee setzte sich in kurzer Zeit durch. Seither haben wir Tausende von Abonnenten schadlos gehalten und Millionen für Entschädigungen ausbezahlt. Inzwischen haben sich aber die Verhältnisse und damit die Bedürfnisse unserer Abonnenten geändert. Unsere Organisation wurde Schritt um Schritt ausgebaut; es kamen neue Zweige dazu. Sie zählt heute über 100 festangestellte Mitarbeiter und rund 200'000 Abonnenten und Versicherungsnehmer.

Unsere Dienstleistungen:

1. Fahrradbewachung mit Diebstahlversicherung
2. Diebstahl und Feuerversicherung für Mopeds
3. Diebstahlversicherung für Leichtmotorräder und Roller bis 200 cm³
4. Persönliche Verkehrs- und Skiunfall-Versicherung mit Einschluss zahlreicher Risiken
5. Kreditabteilung: finanziert die Anschaffung von Fahrrädern, Mopeds, Rollern, Camping- und Sportartikeln, Nähmaschinen und Kinderwagen usw.

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt oder Vertreterbesuch.

Die „Velo-Wache" ist heute mehr als Velo-Sache!

VELO-WACHE AG

KÜSNACHT/ZH TEL. 051/90 62 55

VELO-WACHE AG KÜSNACHT/ZH

Ich interessiere mich für:

Name _____

Ort _____

Konsequenztraining

Manche haben das im Militärdienst erleben können: In den großen Bunkern war man von der Außenwelt abgeschnitten: Nichts ließ sich vernehmen, ob draußen Kanonen abgefeuert oder Befehle geschrien wurden. Und umgekehrt hätte man in den Bunkern lärmen und toben können, kein Laut drang hinaus.

Wenn aber einer mit genagelten Schuhen über den Bunker ging oder einen Zweiräppler darauf fallen ließ, dann gab das Töne, die an den Nerven zerrten.

So ist es auch in unseren modernen Wohnungen: Was draußen geschieht und wie wir selber toben und lärmen, das überhören wir leicht. Aber wehe, wenn jemand über uns mit Nagelschuhen geht oder einen Zweiräppler fallen läßt! pin.

Keine Schuppen mehr .... und gesundes vitamin gestärktes Haar!

PANTEEN

Das einzige Vitamin-Haarwasser!

mit Panthenol, dem für den Aufbau des Haares unentbehrlichen Vitamin des B-Komplexes!

Panteen AG. Basel